

**5037b. Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess, Änderung; Regelung der Zuständigkeit im Ordnungsbussenverfahren und Änderungen gestützt auf übergeordnetes Recht**

**Antrag des Regierungsrates vom 23. Oktober 2013**

**Antrag der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 27. März 2014**

**Antrag der Redaktionskommission vom 19. August 2014 für die 2. Lesung**

Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.

Antrag der Redaktionskommission unterstrichen.

**Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess**

(Änderung vom ...; Regelung der Zuständigkeit im Ordnungsbussenverfahren und Änderungen gestützt auf übergeordnetes Recht)

*Der Kantonsrat,*  
nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 30. Oktober 2013,  
*beschliesst:*

I. Das Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess vom 10. Mai 2010 wird wie folgt geändert:

**c. Zwangsmassnahmengericht**

§ 29. <sup>1</sup> Das Einzelgericht eines Bezirksgerichts im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Staatsanwaltschaft oder der Jugendanwaltschaft ist Zwangsmassnahmengericht gemäss StPO und JStPO

lit. a unverändert.

... in die Anträge des Regierungsrates vom 30. Oktober 2013 und den Antrag der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 27. März 2014,  
*beschliesst:*

**Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess**

(Änderung vom ...; Regelung der Zuständigkeit im Ordnungsbussenverfahren und Änderungen gestützt auf übergeordnetes Recht)

*Der Kantonsrat,*  
nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 30. Oktober 2013 und der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 27. März 2014,  
*beschliesst:*

I. Das Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess vom 10. Mai 2010 wird wie folgt geändert:

**c. Zwangsmassnahmengericht**

§ 29. <sup>1</sup> Das Einzelgericht eines Bezirksgerichts im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Staatsanwaltschaft oder der Jugendanwaltschaft ist Zwangsmassnahmengericht gemäss StPO und JStPO

lit. a unverändert.

**Antrag des Regierungsrates vom 23. Oktober 2013**

**Antrag der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 27. März 2014**

Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.

**Antrag der Redaktionskommission vom 19. August 2014 für die 2. Lesung**

Antrag der Redaktionskommission unterstrichen.

b. im Anwendungsbereich

1. der stationären Begutachtung (Art. 186 StPO),
2. des Verkehrs zwischen Verteidigung und inhaftierter Person (Art. 235 Abs. 4 StPO),
3. der Entsiegelung im Vorverfahren (Art. 248 Abs. 3 lit. a StPO) mit Ausnahme der Verfahren internationaler Rechtshilfe,
4. der Friedensbürgschaft (Art. 373 StPO).

Abs. 2 und 3 unverändert.

**Handelsrichter**

§ 36. Abs. 1 und 2 unverändert.

Abs. 3 wird aufgehoben.

*Nach Titel A. Allgemeine Bestimmungen einfügen:*

**Anwendbares Verfahrensrecht**

§ 125 a. Weist das kantonale Recht eine Aufgabe einem Zivilgericht zu, richtet sich das Verfahren unter Vorbehalt einer abweichenden Regelung nach der ZPO und den für den Zivilprozess geltenden Bestimmungen dieses Gesetzes.

b. im Anwendungsbereich

1. der stationären Begutachtung (Art. 186 StPO),
2. des Verkehrs zwischen Verteidigung und inhaftierter Person (Art. 235 Abs. 4 StPO),
3. der Entsiegelung im Vorverfahren (Art. 248 Abs. 3 lit. a StPO) mit Ausnahme der Verfahren internationaler Rechtshilfe,
4. der Friedensbürgschaft (Art. 373 StPO).

Abs. 2 und 3 unverändert.

**Handelsrichter**

§ 36. Abs. 1 und 2 unverändert.

Abs. 3 wird aufgehoben.

*Nach Titel A. Allgemeine Bestimmungen einfügen:*

**Anwendbares Verfahrensrecht**

§ 125 a. Weist das kantonale Recht eine Aufgabe einem Zivilgericht zu, richtet sich das Verfahren unter Vorbehalt einer abweichenden Regelung nach der ZPO und den für den Zivilprozess geltenden Bestimmungen dieses Gesetzes.

#### Antrag des Regierungsrates vom 23. Oktober 2013

#### Antrag der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 27. März 2014

Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.

#### Antrag der Redaktionskommission vom 19. August 2014 für die 2. Lesung

Antrag der Redaktionskommission unterstrichen.

#### Entscheid über Ausstandsbegehren

§ 127. Über streitige Ausstandsbegehren gemäss Art. 50 ZPO entscheidet

lit. a und b unverändert.

c. das Bezirksgericht, wenn Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Bezirksgerichts, Beisitzende des Arbeits- oder des Mietgerichts, Friedensrichterinnen, Friedensrichter oder Mitglieder der Paritätischen Schlichtungsbehörde in Miet- und Pachtsachen betroffen sind,

d. das Obergericht, wenn einzelne Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Obergerichts, Handelsrichterinnen oder Handelsrichter betroffen sind,

lit. e unverändert.

#### Unentgeltliche Rechtspflege vor Klageeinreichung

§ 128. Das Einzelgericht des in der Hauptsache örtlich zuständigen Bezirksgerichts entscheidet über Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege vor Einreichung der Klage beim Gericht.

*Vor Titel C. Aufgaben des Gemeindeammanns einfügen:*

#### Verfahrensart

§ 142 a. Auf die Verfahren gemäss §§ 137, 139, 140 und 141 ist das summarische Verfahren anwendbar.

#### Entscheid über Ausstandsbegehren

§ 127. Über streitige Ausstandsbegehren gemäss Art. 50 ZPO entscheidet

lit. a und b unverändert.

c. das Bezirksgericht, wenn Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Bezirksgerichts, Beisitzende des Arbeits- oder des Mietgerichts, Friedensrichterinnen, Friedensrichter oder Mitglieder der Paritätischen Schlichtungsbehörde in Miet- und Pachtsachen betroffen sind,

d. das Obergericht, wenn Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Obergerichts oder Handelsrichterinnen oder -richter betroffen sind,

lit. e unverändert.

#### Unentgeltliche Rechtspflege vor Klageeinreichung

§ 128. Das Einzelgericht des in der Hauptsache örtlich zuständigen Bezirksgerichts entscheidet über Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege vor Einreichung der Klage beim Gericht.

*Vor Titel C. Aufgaben des Gemeindeammanns einfügen:*

#### Verfahrensart

§ 142 a. Auf die Verfahren gemäss §§ 137, 139, 140 und 141 ist das summarische Verfahren anwendbar.

**Antrag des Regierungsrates vom 23. Oktober 2013**

**Antrag der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 27. März 2014**

Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, sofern nichts anderes vermerkt.

**Antrag der Redaktionskommission vom 19. August 2014 für die 2. Lesung**

Antrag der Redaktionskommission unterstrichen.

**Strafverfahren gegen Beamte**

§ 148. Das Obergericht entscheidet über die Ermächtigung zur Strafverfolgung von Beamten gemäss Art. 110 Abs. 3 StGB wegen im Amt begangener Verbrechen oder Vergehen. Vorbehalten bleibt die Zuständigkeit des Kantonsrates.

Titel vor § 170:

**A. Bundesrechtliche Ordnungsbussen**

§ 170. <sup>1</sup> Der Regierungsrat übt die Befugnisse aus, welche die Bundesgesetzgebung bei durch Ordnungsbussen zu ahndenden Delikten den Kantonen zuweist.

Abs. 2-4 unverändert.

II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.

**Strafverfahren gegen Beamte**

§ 148. Das Obergericht entscheidet über die Ermächtigung zur Strafverfolgung von Beamten gemäss Art. 110 Abs. 3 StGB wegen im Amt begangener Verbrechen oder Vergehen. Vorbehalten bleibt die Zuständigkeit des Kantonsrates.

Titel vor § 170:

**A. Bundesrechtliche Ordnungsbussen**

§ 170. <sup>1</sup> Der Regierungsrat übt die Befugnisse aus, welche die Bundesgesetzgebung bei durch Ordnungsbussen zu ahndenden Delikten den Kantonen zuweist.

Abs. 2-4 unverändert.

II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.

\* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Hans-Ueli Vogt, Zürich (Präsident); Linda Camenisch, Wallisellen; Rolf Steiner, Dietikon; Sekretärin: Heidi Baumann.